

Verstärkung gesucht!

Zoom – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V. ist ein ausschließlich drittmittelfinanziertes Forschungsinstitut in Göttingen in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Aktuell sind dort 5 Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler sowie eine Verwaltungskraft beschäftigt. Seit der Gründung 2001 bearbeitet das Institut lokale, regionale, bundesweite und europäische Evaluations- und Forschungsprojekte. Auftrags- und Zuwendungsgeber sind neben Stiftungen und Projektträgern kommunale Akteure, Landes- und Bundesministerien und die Europäische Kommission.

Das Selbstverständnis des Forschungsinstituts ist es, mit systematisch generiertem Wissen Impulse für emanzipatorische Praxis und Politik zu setzen. Das Institut forscht zu verschiedenen sozial- und arbeitsmarktpolitischen Fragestellungen in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern und zu verschiedenen Differenzlinien / kategorien. Thematische Schwerpunkte sind Arbeitsmarktintegration und soziale Teilhabe (Evaluation von Bundesprogrammen und Auftragsforschung), lokale Bildungslandschaften (Übergangsmoitoring, Bildungsberichterstattung), Diskriminierung und Ansätze zu ihrer Überwindung, Gewalt im Geschlechterverhältnis und Gewaltschutz (praxisbezogene EU-Projekte und Evaluationsvorhaben) sowie Viktimisierungserfahrungen älterer Menschen (Forschungsprojekte).

Wir suchen Unterstützung für die Bearbeitung unserer Forschungsvorhaben, schwerpunktmäßig im Bereich soziale Inklusion / Arbeitsmarktpolitik. Da wir langfristig das Team der hauptamtlich Beschäftigten erweitern wollen, suchen wir eine Person mit einem abgeschlossenen sozialwissenschaftlichen Hochschulstudium, die Expertise zu den genannten Themenfeldern und zu Methoden empirischer Sozialforschung, insbesondere zu qualitativen Forschungsansätzen, mitbringt und Interesse hat, als Kollegin oder Kollege dauerhaft in unserem Institut einzusteigen – gerne auch mit eigenen Forschungsschwerpunkten und Projekten. Wir arbeiten im Team der Hauptamtlichen auf Augenhöhe, eigenverantwortlich und kooperativ; auch die Akquise von Projekten ist eine gemeinsame Aufgabe.

Wir gehen davon aus, dass mit der Einwerbung weiterer Projektgelder eine längerfristige Beschäftigungsmöglichkeit besteht. Garantieren können wir zunächst nur eine befristete Beschäftigung bis 1/2017 mit 35 Wochenstunden. Eine Arbeitszeitreduzierung ist evtl. verhandelbar. Die Bezahlung erfolgt nach einem Haustarifvertrag, der in Anlehnung an den TVÖD entwickelt wurde.

Wir erwarten die Fähigkeit zur selbstständigen Anbahnung, Durchführung und Auswertung von Befragungen und zum Verfassen von Forschungsberichten. Erfahrungen und kommunikatives Geschick im Umgang mit Zielgruppen von Sozialpolitik (z.B. Erwerbslosen) genauso wie mit zentralen Funktionsträgern von Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (z.B. der Geschäftsführung von Jobcentern) und anderen Expertinnen und Experten setzen wir voraus. Erfahrungen in der Analyse von lokalen Akteursnetzwerken und in der Durchführung von Fallstudien sind wünschenswert.

Wir freuen uns über Bewerbungen bis zum 10. März 2016 und rechnen mit einer Stellenbesetzung zum 1. Mai 2016.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Zoom – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V.

Nils Pagels

Theaterstr. 8

37073 Göttingen

zoom@prospektive-entwicklungen.de

0551-508450

Bewerbungsunterlagen können gerne auch Online eingereicht werden!